

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|--------------|
| Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender | 04.06.2019 |
| Ausschuss Soziales und Senioren | 24.06.2019 |
| Wirtschaftsausschuss | 24.06.2019 |
| Ausschuss Kunst und Kultur | 25.06.2019 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 01.07.2019 |
| Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik | 11.07.2019 |
| Integrationsrat | 02.09.2019 |

Veröffentlichung der Studie "LSBTIQ als Wirtschaftsfaktor für Köln"

Die Studie „LSBTIQ als Wirtschaftsfaktor für Köln“ wurde auf Initiative der Stadtarbeitsgemeinschaft für Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST) von der Stadt Köln an Wenzel Marktforschung in Auftrag gegeben und zum 7. Deutschen Diversity Tag, dem 28. Mai 2019, veröffentlicht. Die Abkürzung LSBTIQ steht für den Personenkreis von Menschen, die sich als lesbisch, schwul, bisexuell, transgender, intergeschlechtlichen oder queer bezeichnen.

Ziel der Studie war es herauszufinden:

- ob und in welcher Hinsicht LSBTIQ ein Wirtschaftsfaktor für Köln ist und
- ob ein wirtschaftlicher Standortvorteil durch die Innen- und Außenwahrnehmung Kölns als weltoffene und tolerante Stadt und Hochburg lesbisch-schwulen Lebens besteht.

Die Studie liefert Erkenntnisse über:

- die Größe des LSBTIQ Personenkreises bundesweit und in Köln
- ein Profil von LSBTIQ bundesweit zu Demografie, Beruf, Einkommen, Lebenssituation, Freizeit- und Konsumverhalten,
- das Image von Köln als LSBTIQ-Hochburg,
- die Attraktivität von Köln als Reiseziel für LSBTIQ,
- Beweggründe für LSBTIQ, in Köln zu leben und zu arbeiten,
- den Einfluss von LSBTIQ auf die Attraktivität von Köln als Unternehmensstandort.

Bundesweit wurden für die Studie rund 2400 Personen befragt.

Die nun vorliegenden Ergebnisse belegen, dass Köln von einem weltoffenen und toleranten Image und dem bundesweiten Ruf als Hochburg von Lesben und Schwulen in mehrfacher Hinsicht auch wirtschaftlich profitiert.

Der Gesamtbericht der Studie ist als Anlage beigefügt. Zudem werden gedruckte Exemplare in der Sitzung ausliegen.

Die Studie kann ebenso auf der Homepage der Stadt Köln unter <https://www.stadt-koeln.de/lgbtiq-studie/> heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare sind bei der Fachstelle LSBTI, Abteilung Vielfalt des Amtes für Integration und Vielfalt LSBTI@stadt-koeln.de erhältlich.

Gez. Reker

Anlage 1: Die Studie